Presseinformation

16. M rz 2015

LH-Stv. Sobotka zu NÖ Bildungsförderung NEU

„Mehr Sicherheit in der persönlichen Planung, mehr Individualität in den Angeboten"

„Mit der NÖ Bildungsförderung NEU helfen wir den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern den Herausforderungen am Arbeitsplatz gerecht zu werden", so Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, der auch betont: „Weiterbildung und Qualifikation sind der Schlüssel für beruflichen Aufstieg und Einkommenssicherheit. Heute hat rund die Hälfte aller Arbeitssuchenden keine Ausbildung, die über die Pflichtschule hinaus geht, der Einkommensunterschied zwischen einer Fachkraft und einer Hilfskraft beträgt 600 Euro. Die neuen Richtlinien ermöglichen mehr Sicherheit in der persönlichen Planung sowie mehr Individualität in den Angeboten".

Im Zuge der NÖ Bildungsförderung NEU können maximal 2.500 Euro über einen Zeitraum von drei Jahren für berufsspezifische Weiterbildungskurse, dazu zählt auch die Meisterprüfung, ausbezahlt werden. Die Förderhöhe ist abhängig von den Kurskosten und vom Einkommen. Bei bis zu 1.500 Euro brutto pro Monat werden 80 Prozent der Kurskosten übernommen, bei bis zu 2.000 Euro brutto pro Monat werden 60 Prozent der Kurskosten übernommen und bei bis zu 3.000 Euro brutto pro Monat werden 40 Prozent der Kurskosten übernommen. Die Förderzusage erfolgt vor dem Kursbeginn, 30 Prozent der Förderhöhe werden zum Kursbeginn ausbezahlt, 70 Prozent zum Kursende. Zusätzlich wird ein Sonderprogramm gestartet: So wird die Berufsreifeprüfung bis zu einem Monatsbruttoeinkommen von 2.000 Euro einmalig mit 1.000 Euro gefördert und für darüber liegende Einkommensbezieher mit 500 Euro.

„Das Land Niederösterreich stockt die Bildungsförderung Jahr für Jahr auf und passt die Richtlinien an die Bedürfnisse der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an. Wurden im Rahmen der NÖ Bildungsförderung 2007 rund zwei Millionen Euro an Förderungen ausbezahlt, so stehen im Jahr der Arbeit 2015 rund fünf Millionen Euro bereit", so Sobotka. Für alle Fragen rund um das Thema Arbeit und Förderungen bietet das Land Niederösterreich mit der NÖ Arbeitnehmerhotline unter 02742/9005-9555 eine zentrale Anlaufstelle.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. Günther Haslauer, Telefon 02742/9005-12221, e-mail guenther.haslauer@noel.gv.at.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at